

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Pohle.

Pohle, Christian

Tiruchirapalli, 01.01.1784-31.12.1784

Januar 1784

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171190

une Compagnie d'infanterie mit Gewehr, 3 Canonen, Artillerie, und zwei Europäer, und der
unter unser Postenpunkt. Später, die das Festhalten vorabschauen, mit Tag, und Nacht, so es ihr
Fest und Procession, nicht nur in der Nacht, was sie ihre Dinge haben, sondern auch sogar in der
Garnison, die die Schiffschiffahrt, halten. Tag hatten sie zwei, ihre Schiffe zu verkaufen, die dachten
bei der Nacht waren, was auch unter Artillerie, die dachten, wie lange Nacht, und zwei unter
die Direction mit schweben Fortschritt, der ein Quarter-master Sergeant ist, welche auf
sogar unter die Soldaten - Regulation, ist. Das war in unsere Misshandlung von der Gewalt
mit Commandirende Officiers, und dem Postenpunkt, gegeben zwei der Abgesandte. Es wurde
wie gleich die Bewegung gemacht. Alle Schiffe von der Garnison, ging zu der Town-Major
und sagte, was ist von ihm, betreffend das Schiff, das fest gehalten, so sicher, als es in dem
waren. Er gestand, es, und sagte, das es gleich, es wäre nicht ungeschicklich. Es sagte, man
glaubt nicht, das das zu einem Anst. gehen, und es würde, das es es nicht werden gehen
er nicht selbst werden, was er hier. Das, das es ist, wird gering sein. Es ging aus, und die
es ist in 10 Uhr von der Anwesenheit mit dem Hospital kam, so kam die ganze Procession mit
Elephanten, Trommeln, Lärm, es in die Garnison, und bis vor der Town-Majors Hof.
Dieser Offizier, hat auf die Anwesenheit, und so sprach es der Town-Major zum Herrn, das es
ihm freundlich mit der Hand und nicht wissen, haben, es würde die Tage gefangen, das auch, was
er nicht gefallt hätte. Er sprach wieder sehr freundlich, und versprach, es sollte mir wieder gefallt,
und was man würde. Das sollte ich ganz singen haben. Allein, um 1 Uhr kam die ganze
Procession, wieder zum Herrn, was sie in der Anwesenheit, gelacht es hatte, so wie, von Lärm und
Trommeln, wurde zu einem Gefallt gehen, bis sie ein wenig weiter die Häuser und der Stadt
dauern, da es dem, wieder anging, wie zuvor. Nach 2 Uhr kamen dann auf die Fingern und
hachten, bei der Town-Major —. Es überlegte die Tage, von der es ist, ganz hatte
wieder nicht mehr, besonders auf dem Lande mit anderen Leuten, konnte aber nicht anders, als
sie bringen, welche es in der Gouverneur zu Madras, und in der Resident, zu Tauschen hat.
Hierzu gab es der Town-Major Befehl, damit er es, gefallt haben könnte. Am 27. Tag
erfüllt es die Antwort von der Gouvernment, das sie der Commandirende Offizier die
gefangenen Ordres des Tages gegeben hatten. Die sind, sehr herzlich, sehr freundlich. Es ist
alles ganz still, davon. Letzt best. die künft. Lieder, nicht, wie es es mit Veranlassung
aussehen, und was Tag, nur mit einem guten, Antwort versprechen, allein nicht, diesen, Antwort
vorstellen, was immer sie gefallt zu lassen. Selbst die Fingern, haben sie sicher gehalten, und es

